

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Bettina Jarasch (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 439 bis 444:

Schiene und Wasserstraßen im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele neu bewertet wird. ~~Die anstehende Überprüfung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans~~ Wir werden ~~wir nutzen, um nicht planfestgestellte~~ Straßenneubauprojekte, insbesondere Autobahnabschnitte, noch einmal auf den Prüfstand ~~zu~~ stellen und ~~auch~~ mit einem Klima- und Umweltcheck neu ~~zu~~ bewerten. Die Investitionen werden wir umschichten zugunsten der Sanierung maroder Infrastruktur und des Ausbaus der Schienen- und Radwegeinfrastruktur. Auch für verkehrsgerechten Rückbau sollen Bundesmittel eingesetzt werden können.

Begründung

Der massive Neubau von Bundesstraßen und Autobahnen ist umwelt- und klimaschädlich, zerschneidet Naturräume und auch Städte. Daher gilt es, die noch nicht begonnenen Neubauprojekte zu überprüfen, die fertig gestellte Planfeststellung ist ein wesentliches rechtliches, aber nicht das allein entscheidende politische Kriterium. Dies im Rahmen der Evaluierung des BVWP zu tun, ist ein Ansatz, eine Verengung darauf muss aber nicht im Wahlprogramm genannt sein. Neben dem Umwelt- und Klimacheck - im Entwurf benannt - sind darüber hinaus auch weitere, etwa stadtentwicklungspolitische Prüfkriterien notwendig (darum Ergänzung von "auch"). Die Verwendung von Bundesmitteln auch für den Rückbau von Bundesstraßen ist ein wichtiger Punkt z.B. in der Debatte um den 16. Bauabschnitt der Autobahn A100 in Berlin, aber auch darüber hinaus. Daher sollte diese Aussage ergänzt werden.

weitere Antragsteller*innen

Stefan Gelbhaar (KV Berlin-Pankow); Nina Stahr (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Daniel Wesener (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Sebastian Walter (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Antje Kapek (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Canan Bayram (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ruben Joachim (KV Berlin-Pankow); Karin Hieronimus (KV Berlin-Kreisfrei); Werner Graf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Dirk Behrendt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Regine Andrea Günther (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Benedikt Lux (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)